

# **Berufsbildungskonzept Oberschule Esterwegen**

## **Klasse 7**

### **Betriebserkundungen**

Es sollen Betriebserkundungen in Betrieben durchgeführt werden, mit denen die Schule Kooperationsvereinbarungen abgeschlossen hat (z. B. CNC Metalltechnik Langen, Conferdo, Möbelhaus Kassens). Eine Klasse könnte auf verschiedene Handwerksbetriebe aufgeteilt werden, um eine Arbeitsplatzbeschreibung zu erstellen.

Mit der entsprechenden Vor- und Nachbereitung fallen **drei Praxistage** an.

**Anzahl der Betriebs- und Praxistage in Klasse: 3**

## **Klasse 8**

### **Betriebserkundungen**

Zwischen den beiden Praxiswochen sollten auch Betriebserkundungen durchgeführt werden.

Mit der entsprechenden Vor- und Nachbereitung fallen **drei Praxistage** an.

## **Praxistage in den Berufsbildenden Schulen Papenburg**

Es finden zweimal fünf Praxistage in den BBS Papenburg statt, fünf Tage im Herbst und fünf Tage im Frühjahr.

Den Schülerinnen und Schülern soll die Möglichkeit eröffnet werden, in verschiedene Berufsfelder „hineinzuschnuppern“. Auf diese Weise lernen sie sowohl die Arbeit in zwei Berufsfeldern als auch den theoretischen und praktischen Unterricht in einer Berufsschule kennen.

Die Berufsschule bietet die Berufsfelder Metalltechnik, Bau- und Holztechnik, Elektrotechnik, Wirtschaft + Verwaltung und Gesundheit + Soziales an.

Fachpraxislehrer sind für diese Praxiswochen freigestellt und betreuen unsere Schülerinnen und Schüler besonders intensiv.

**Dauer: 10 Praxistage / Vor-und Nachbereitung: 4 Praxistage = 14 Praxistage**

## **Kompetenzanalyse (Profil AC)**

Im Rahmen des Ganztagsangebotes unserer Schule wird eine Kompetenzanalyse verpflichtend durchgeführt.

Die Kompetenzanalyse stellt ein Verfahren dar, die individuellen und überfachlichen Fähigkeiten, Stärken und Interessen der Schüler/innen zu ermitteln.

Zwei Lehrkräfte und/oder Sozialpädagogen beobachten die Schüler/innen bei zwei Bastelaufgaben und bei zwei Gruppenpräsentationen. Jede Aufgabe dauert 45 Minuten. Eine Bastelaufgabe ist z. B. die Herstellung einer Zettelbox aus Papier. Hier

wird die individuelle feinmotorische Fähigkeit, die Arbeitsgenauigkeit und das Arbeitstempo beobachtet und bewertet.

In einer Gruppenpräsentation (in einer 4er Gruppe) muss z. B. für ein Phantasieprodukt geworben werden. Es kommt darauf an zu zeigen, dass man in der Gruppe gute Vorschläge zum Gelingen der Präsentation unterbreiten kann, denn es werden Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit beurteilt.

Außerdem geben die Schüler/innen eine Selbsteinschätzung über ihre Stärken und Neigungen ab, die computergestützt ausgewertet wird.

Es folgen ein Konzentrationstest und Tests zur Bewertung der informationstechnischen Kompetenz im Bereich von MS Office und Internet am PC.

Die Beobachtungen werden ausgetauscht und analysiert. Jede(r) Schüler/in erhält als Ergebnis ein Kompetenzprofil, das 18 Kompetenzmerkmale umfasst. Dieses Profil wird mit dem/der Schüler/in in einem Gespräch besprochen und ihm/ihr ausgehändigt.

**Dauer: 7 Praxistage / Vor-und Nachbereitung: 2 Praxistage = 9 Praxistage**

## **Berufsberatung**

Unterricht durch die Berufsberaterin Frau Angela Lach

Thema: Berufsfahrplan

Zeitdauer: zwei Unterrichtsstunden

Diese Maßnahme umfasst **einen Praxistag**.

**Anzahl der Betriebs- und Praxistage in Klasse 8: 30**

## **Klasse 9 Berufspraktischer Zweig („Hauptschule“)**

### **Betriebserkundungen**

Es soll eine Betriebserkundung in einem Industriebetrieb durchgeführt werden. Mit Vor- und Nachbereitung ergeben sich **drei Praxistage**.

**Termin:** zwischen Sommer- und Herbstferien

### **Praxistage in den Berufsbildenden Schulen Papenburg**

Es finden ca. 20 Praxistage in den BBS Papenburg statt, z. Zt. jeden Montag im ersten Halbjahr.

Den Schülerinnen und Schülern soll die Möglichkeit eröffnet werden, in verschiedene Berufsfelder „hineinzuschnuppern“. Auf diese Weise lernen sie sowohl die Arbeit in drei Berufsfeldern als auch den theoretischen und praktischen Unterricht in einer Berufsschule vertieft kennen, weil der berufspraktische Unterricht auf den Erfahrungen der Praxistage aus Klasse 8 aufbaut.

Die Berufsschule bietet die Berufsfelder Metalltechnik, Bau- und Holztechnik, Elektrotechnik, Wirtschaft + Verwaltung und Gesundheit + Soziales an.

Fachpraxislehrer sind für diese Praxiswochen freigestellt und betreuen unsere Schülerinnen und Schüler besonders intensiv.

**Termin:** 1. Halbjahr

**Dauer: 20 Praxistage / Vor-und Nachbereitung: 4 Praxistage = 24 Praxistage**

### **Ausbildungsbörse**

Besuch der Ausbildungsbörse des Landkreises Emsland in den BBS Papenburg  
Unsere Schule nimmt mit den Abschlussklassen an der Börse teil.

**Termin:** September

Mit Vor- und Nachbereitung ergeben sich **drei Praxistage**.

### **BIZ-Besuch**

Besuch des Berufsinformationszentrums in Leer.

**Termin:** vor dem dreiwöchigen Betriebspraktikum (Januar/Februar)

Mit Vor- und Nachbereitung ergeben sich **drei Praxistage**.

## **BBS-Information**

Unterricht durch die Berufsberaterin Frau Angela Lach  
und parallel durch die BBS Papenburg als Eltern-Schülerabend.

Thema: Schulische Berufsausbildung in den BBS Papenburg  
Auf dem Informationsabend der BBS stellen verschiedene Lehrer/innen ihre  
unterschiedlichen Schulformen im beruflichen Bereich vor.

Zeitdauer: zwei Unterrichtsstunden und ein mehrstündiger Informationsabend

**Termin:** Dezember/Januar

Diese Maßnahme umfasst **einen Praxistag**.

## **Betriebspraktikum**

Dieses Betriebspraktikum dient der Erkundung eines Berufes zwecks  
Eignungsorientierung.

Die Schüler/innen sollen sich nach Möglichkeit einen Beruf bzw. einen Betrieb  
wählen, der ihren Stärken und Interessen entspricht.

**Dauer: 15 Betriebstage**

**Organisation:** Die Schüler/innen suchen sich selbst – in Absprache mit ihren Eltern -  
eine Praktikumsstelle.

Die Schule unterstützt bei Schwierigkeiten die Suche nach einer passenden Stelle.

**Termin:** drei Wochen vor den Osterferien

Dazu kommen **vier Praxistage** als Vor- und Nachbereitung des Praktikums,  
also insgesamt **19 Praxistage**.

## **Berufsberatung**

**Einzelberatung** durch die Berufsberaterin Frau Angela Lach

**Termin:** nach dem Betriebspraktikum

Diese Maßnahme umfasst inklusive Vor- und Nachbereitung ca. **zwei Praxistage**.

## **AOK-Bewerbertraining**

Sandra Kamphues von der AOK Lingen führt ein Bewerbungstraining durch.  
Die Inhalte des Bewerbertrainings sind in erster Linie die Inhalte der Bewerbungs-  
mappe, Bewerbungsstrategien und vor allem das persönliche Bewerbungs- und  
Vorstellungsgespräch.

Das schriftliche Bewerbungsverfahren (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) wird  
im Rahmen des Deutschunterrichts in Klasse 9 durchgenommen.

**Termin:** zweites Halbjahr (zwischen Oster- und Sommerferien)

Diese Maßnahme umfasst inklusive Vor- und Nachbereitung ca. **zwei Praxistage**.

**Anzahl der Betriebs- und Praxistage in Klasse: 57**

## **Klasse 10 Berufspraktischer Zweig („Hauptschule“)**

### **Ausbildungsbörse**

Besuch der Ausbildungsbörse des Landkreises Emsland in den BBS Papenburg  
Unsere Schule nimmt mit den Abschlussklassen an der Börse teil.

**Termin:** September

Mit Vor- und Nachbereitung ergeben sich **drei Praxistage**.

### **BBS-Information**

Unterricht durch die Berufsberaterin Frau Angela Lach  
und parallel durch die BBS Papenburg als Eltern-Schülerabend.

Thema: Schulische Berufsausbildung in den BBS Papenburg  
Auf dem Informationsabend der BBS stellen verschiedene Lehrer/innen ihre  
unterschiedlichen Schulformen im beruflichen Bereich vor.

Zeitdauer: zwei Unterrichtsstunden und ein mehrstündiger Informationsabend

**Termin:** Dezember/Januar

Diese Maßnahme umfasst **einen Praxistag**.

### **Betriebspraktikum**

Dieses zweite Betriebspraktikum dient der Erkundung eines zweiten Berufes zwecks  
Verfestigung der Berufswahl.

Die Schüler/innen sollen sich nach Möglichkeit einen Beruf bzw. einen Betrieb  
wählen, den sie noch nicht kennen.

**Dauer: 15 Betriebstage**

**Organisation:** Die Schüler/innen suchen sich selbst – in Absprache mit ihren Eltern -  
eine Praktikumsstelle.

Die Schule unterstützt bei Schwierigkeiten die Suche nach einer passenden Stelle.

**Termin:** drei Wochen vor den Osterferien

Dazu kommen **vier Praxistage** als Vor- und Nachbereitung des Praktikums, also insgesamt **19 Praxistage**.

## **Information über die Sozialversicherungen**

Sandra Kamphues von der AOK Lingen informiert in zwei Unterrichtsstunden über die verschiedenen Sozialversicherungen.

**Termin:** Mai/Juni

Mit Vor- und Nachbereitung umfasst diese Maßnahme **einen Praxistag**.

**Anzahl der Betriebs- und Praxistage in Klasse: 24**

**Anzahl der Betriebs- und Praxistage für Schüler/innen des Berufspraktischen Zweiges in Klasse 7 – 10: 114**

## **Klasse 9 Berufstheoretischer Zweig („Realschule“)**

### **Betriebserkundungen**

Es soll eine Betriebserkundung in einem Industriebetrieb durchgeführt werden.  
Mit Vor- und Nachbereitung ergeben sich **drei Praxistage**.  
**Termin:** zwischen Sommer- und Herbstferien

### **BIZ-Besuch**

Besuch des Berufsinformationszentrums in Leer.  
**Termin:** vor dem dreiwöchigen Betriebspraktikum (Januar/Februar)

Mit Vor- und Nachbereitung ergeben sich **drei Praxistage**.

### **Betriebspraktikum**

Dieses Betriebspraktikum dient der Erkundung eines Berufes zwecks Eignungsorientierung.  
Die Schüler/innen sollen sich nach Möglichkeit einen Beruf bzw. einen Betrieb wählen, der ihren Stärken und Interessen entspricht.

**Dauer: 15 Betriebstage**

**Organisation:** Die Schüler/innen suchen sich selbst – in Absprache mit ihren Eltern - eine Praktikumsstelle.  
Die Schule unterstützt bei Schwierigkeiten die Suche nach einer passenden Stelle.

**Termin:** drei Wochen vor den Osterferien

Dazu kommen **vier Praxistage** als Vor- und Nachbereitung des Praktikums, also insgesamt **19 Praxistage**.

### **Berufsberatung**

**Einzelberatung** durch die Berufsberaterin Frau Angela Lach

**Termin:** nach dem Betriebspraktikum  
Diese Maßnahme umfasst inklusive Vor- und Nachbereitung ca. **zwei Praxistage**.

## **AOK-Bewerbertraining**

Sandra Kamphues von der AOK Lingen führt ein Bewerbungstraining durch. Die Inhalte des Bewerbertrainings sind in erster Linie die Inhalte der Bewerbungsmappe, Bewerbungsstrategien und vor allem das persönliche Bewerbungs- und Vorstellungsgespräch.

Das schriftliche Bewerbungsverfahren (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) wird im Rahmen des Deutschunterrichts in Klasse 9 durchgenommen.

**Termin:** zweites Halbjahr (zwischen Oster- und Sommerferien)

Diese Maßnahme umfasst inklusive Vor- und Nachbereitung ca. **zwei Praxistage**.

**Anzahl der Betriebs- und Praxistage in Klasse: 29**

## **Klasse 10 Berufstheoretischer Zweig („Realschule“)**

### **Ausbildungsbörse**

Besuch der Ausbildungsbörse des Landkreises Emsland in den BBS Papenburg  
Unsere Schule nimmt mit den Abschlussklassen an der Börse teil.

**Termin:** September

Mit Vor- und Nachbereitung ergeben sich **drei Praxistage**.

### **BBS-Information**

Unterricht durch die Berufsberaterin Frau Angela Lach  
und parallel durch die BBS Papenburg als Eltern-Schülerabend.

Thema: Schulische Berufsausbildung in den BBS Papenburg  
Auf dem Informationsabend der BBS stellen verschiedene Lehrer/innen ihre unterschiedlichen Schulformen im beruflichen Bereich vor.

Zeitdauer: zwei Unterrichtsstunden und ein mehrstündiger Informationsabend

**Termin:** Dezember/Januar

Diese Maßnahme umfasst **einen Praxistag**.



## **Information über die Sozialversicherungen**

Sandra Kamphues von der AOK Lingen informiert in zwei Unterrichtsstunden über die verschiedenen Sozialversicherungen.

**Termin:** Mai/Juni

Mit Vor- und Nachbereitung umfasst diese Maßnahme **einen Praxistag**.

**Anzahl der Betriebs- und Praxistage in Klasse 10: 5**

**Anzahl der Betriebs- und Praxistage für Schüler/innen des Berufstheoretischen Zweiges in Klasse 7 – 10: 67**